

Clubs, Freizeit

Wer in Stralsund vor die Haustür geht, hat das Meer, die Natur und viele Freizeitangebote direkt vor der Nase. Und doch gibt es in einigen Bereichen noch Nachholbedarf. Vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen. Wir erneuern deshalb gerade

das Strandbad, planen eine weitere Schwimmhalle im Stadtgebiet und ein Wellnessbad am Hafen, erweitern den Hansedom und entwickeln unseren Zoo. Außerdem brauchen wir ein Plus an Clubs – für mehr Puls im Nachtleben.

Das feiern wir: unsere Clubs und Bars



Zu den Bereichen, die sich künftig besser entwickeln müssen gehört das Stralsunder Nachtleben. Unsere jungen Leute fahren oft nach Rostock oder Neubrandenburg, um zu feiern. Einfach, weil dort bessere Clubs sind. Oder überhaupt welche. Im letzten Jahr hat mit dem „Miura“ auch die letzte Stralsunder Großraumdisko geschlossen. Auch wenn wir nichts für Corona können, will ich nicht, dass unsere Partygänger zu Partyfahrern werden, nur um zu tanzen.

Darum habe ich im November die Stralsunder Gastronomen, Bar- und Clubbetreiber zum großen Diskogipfel eingeladen. Dabei wurden drei große Wünsche benannt, die ich nun angehen werde:

1. ein besseres Mobilitätsangebot für Partys (Bus, Taxi etc.)
2. die Aussetzung der Vergnügssteuer für Veranstaltungen (haben wir bereits umgesetzt)
3. mehr Toleranz für das Nachtleben, das nun einmal nie ganz lautlos ist

Langfristig haben wir vor, in einem der drei Lokschruppen Platz für einen großen Club zu schaffen. Darüber hinaus soll es auch viele kleinere Events geben. Bis zur Erreichung der mittel- und langfristigen Ziele brauchen wir auch kurzfristige Lösungen. So wurde der Keller unter dem „Fischermann's“ saniert, so dass dort schon bald Partys steigen können. Außerdem wird es 2022 endlich wieder die legendären Partys im Störtebeker Brauquartier geben.

Die perfekte Welle: unsere Schwimmhalle

Wer in Stralsund schwimmen will, geht in den Hansedom oder an den Strand. Für die Zukunft planen wir zusätzliche Angebote auf der Hafeninsel und an einem weiteren Standort: ein Wellnessbad direkt am Wasser und eine neue Schwimmhalle mit Sportbecken im Stadtgebiet. Um den darüber hinaus steigenden Bedarf für Schulunterricht, Vereinstraining und Freizeitsport abzudecken, soll es auch eine Erweiterung des Hansedoms geben.



Unterstützt von



#entschiedenfürstralsund

